

Kinderstiftung Bodensee

Jahresbericht 2020

Einblick und Zahlen



kinderstiftung
BODENSEE

2020: Solidarität und Zusammenhalt in herausfordernden Zeiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Corona-Jahr 2020 stellte auch die Menschen im Bodenseekreis vor unerwartete und ungewöhnliche Herausforderungen. Der vorliegende Jahresbericht der Kinderstiftung Bodensee 2020 stellt daher ein besonderer dar. Von den Auswirkungen der Pandemie sind vor allem arme Familien mit Kindern stark betroffen.

Trotz der durch Corona bedingten Einschränkungen stand die Kinderstiftung Bodensee auch im schwierigen Krisenjahr ihren Zielgruppen verlässlich und in verstärktem Umfang zur Seite. Es änderten sich notgedrungen Arbeitsinhalte, Arbeitsweisen und -strukturen innerhalb der Stiftung, und es etablierten sich außerdem neue Angebotsformen.

Die Angebote der Kinderstiftung sind nachweislich unverzichtbar. Unsere Stiftung war und ist neben vielen anderen Organisationen und Hilfesystemen im Bodenseekreis ein verlässlicher Anker. Auch in Zukunft werden wir auf Spendengelder stark angewiesen sein, um uns als Stiftung für Solidarität und Chancengleichheit für Kinder einsetzen zu können.

Unser herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden, finanziellen Förderern und Kooperationspartnern, die sich mit uns zusammen für das Wohl unserer Kinder stark gemacht und eingesetzt haben.

Gerne blicken wir in diesem Jahresbericht auf das Jahr 2020 zurück und informieren Sie über unsere Arbeit sowie die Verwendung der uns anvertrauten Spenden und Fördermittel.



Benedikt Otte
Vorsitzender Kuratorium
Kinderstiftung Bodensee



Petra Demmer
Geschäftsführerin
Kinderstiftung Bodensee



Ewald Kohler
Geschäftsführer
Kinderstiftung Bodensee



Maren Dronia
Projektleitung der
Kinderstiftung Bodensee



Bild: Hanna, 8 Jahre

Zur Struktur der Stiftung

Die Kinderstiftung Bodensee wurde 2011 von der Caritas Bodensee-Oberschwaben und der Caritas Linzgau gegründet mit dem Ziel Kinder und Jugendlichen im Bodenseekreis Chancen zu schenken. Sie ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach von Lebenswerk Zukunft – Caritas Stiftung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Lebenswerk Zukunft kümmert sich dabei um die Verwaltung des Stiftungskapitals und die steuerlichen Angelegenheiten. Als beschlussfassendes Organ der Kinderstiftung entscheidet das Kuratorium eigenständig über die Programmaktivitäten und die Verwendung der Mittel.

www.lebenswerk-zukunft.de

Unser Hilfeverständnis: Unbürokratische Hilfe, wo sie gebraucht wird

Die Kinderstiftung arbeitet nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“, sie fördert und fordert Familien, Kinder und Jugendliche. Die verschiedenen Projekte setzen direkt bei den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen an, um diese individuell und direkt zu unterstützen.

Um niederschwellig Hilfe zu leisten, kooperiert die Kinderstiftung mit vielen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Bodenseekreis. Darunter zählen insbesondere Grund- und Förderschulen, sowie Kindergärten und Familienzentren. Dadurch wird der Zugang zu den Hilfen erleichtert und eine große Anzahl an Kindern erreicht. Darüber hinaus sieht sich die Kinderstiftung als Multiplikator zu weiteren Hilfesystemen im Bodenseekreis.



Unser Kinderstiftungs -Team

Die Kinderstiftung Bodensee besteht aus dem Kuratorium, Beirat, Botschafter:innen, inzwischen rund 170 Ehrenamtlichen und drei hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Die Projektleitung fungiert als Anlaufstelle der Stiftung und kümmert sich um den Auf- und Ausbau der Angebote, Aktionen und Projekte. Gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Kuratorium ist es Aufgabe der Projektleitung, Fördergelder zu akquirieren, Benefiz- und Charityaktionen zu planen und initiieren und die Aktivitäten der Stiftung mit ihren Strukturen bekannt zu machen.

Zusammen mit den anderen Stiftungsmitarbeiterinnen koordiniert und leitet sie die Projekte der Stiftung, wie das Vorlesenetzwerk, die Ferienbetreuungen, Freizeitangebote und vieles mehr.

Als neue Kollegin bereichert Angelika Iffland seit Herbst 2020 das Team der Kinderstiftung Bodensee. Sie koordiniert die materielle Notlagenhilfe und unterstützt die Stiftung zudem in der Verwaltung.

In allen Projekten ist die Unterstützung von Ehrenamtlichen unverzichtbar. Deshalb wird auf eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe Wert gelegt.

Das Ziel unserer Arbeit ist es, im Sozialraum gut mit anderen Akteur:innen vernetzt zu sein und gemeinsam den Herausforderungen der Gesellschaft entgegenzutreten und allen Kindern die gleichen Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen.



Maren Dronia

Projektleiterin Kinderstiftung Bodensee

„Alle Kinder haben das Recht auf Gleichbehandlung, Teilhabe und Bildung. In der Kinderstiftung erhalten sie wichtige Chancen, um sich frei entfalten und unbeschwert aufwachsen zu können.“



Leonie Zehrer

Projektkoordination Ferien-, Freizeit- und Mitmachaktionen

„Das vergangene Jahr hat mir noch vielmehr gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit ist. Kinder brauchen Möglichkeiten, um sich entfalten zu können. Dafür einen Rahmen zu schaffen ist auch unsere Aufgabe als Kinderstiftung.“



Angelika Iffland

Projektkoordination materielle Notlagenhilfe

„Wenn Kinder lachen, lächelt der Himmel. Es erfüllt mich, durch meine Arbeit bei der Kinderstiftung Bodensee Kindern ein Lächeln in's Gesicht zu zaubern“

Geschäftsführung und Kuratorium der Stiftung

Die Caritas im Bodenseekreis nimmt vernetzende und steuernde Aufgaben wahr und ist mit der Geschäftsführung der Stiftung betraut: Regionalleiter der Caritas Bodensee-Oberschwaben Ewald Kohler und die Geschäftsführerin des Caritasverbands Linzgau Petra Demmer stellen damit das Bindeglied zur Dachstiftung dar. Die Geschäftsführung ist insbesondere für die strategische Planung, die Finanzen und Ausrichtung des Stiftungsgeschehens sowie die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Gemeinsam mit elf weiteren Vertreter:innen aus Wirtschaft, Kommunen, Gesellschaft und Kirche wirkt die Geschäftsführung im Kuratorium der Stiftung mit. Zu dessen Aufgaben gehören unter anderem die Beschlussfassung über die zu fördernden Aufgaben und Projekte aus Stiftungsmitteln und die Annahme von Zustiftungen, Stifterfonds und Spenden.

Im Jahr 2020 haben sich die langjährigen Kuratoriumsmitglieder Georg Beetz, Johannes Hasenbrink und Andreas Schmid aus dem Kuratorium verabschiedet. Wir bedanken uns bei ihnen für die Unterstützung und ihr Engagement für die Kinder im Bodenseekreis.

Gleichzeitig freuen wir uns über zwei neue Gesichter im Kuratorium der Kinderstiftung Bodensee: Dr. Hanna-Vera Müller und Heike Huther wurden im Sommer des Jahres als neue Kuratoriumsmitglieder begrüßt. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft sich für Kinder in der Region stark zu machen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Benedikt Otte
Kuratoriumsvorsitzender

Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bodenseekreis
„Kinder haben ein Recht darauf, ohne Not aufzuwachsen, am altersgerechten, gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und Bildung zu bekommen. Die Kinderstiftung Bodensee, in der ich mich mit großer Freude engagiere, leistet hierzu im Bodenseekreis einen wichtigen Beitrag.“



Mark Joachim
Stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender
Geschäftsführer tarienna GmbH

„Meine Vision ist es, dass jedem Kind – unabhängig von Herkunft und sozialem Umfeld – die gleiche Chance gegeben wird, sich auszuprobieren und dabei die eigenen Vorlieben und Stärken spielerisch zu entdecken.“



Petra Demmer
Geschäftsführerin der Kinderstiftung Bodensee

„Für viele Kinder beginnt der Weg in die Welt mit einem Stolpern. Gerne engagiere ich mich für die Kinderstiftung, da mir die Förderung gerade benachteiligter Kinder und Familien am Herzen liegt. Wir orientieren uns an den Kinderrechten, die essentielle Begriffe wie Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe beinhalten und helfen, diese umzusetzen.“



Ewald Kohler
Geschäftsführer Kinderstiftung Bodensee

„Es gibt nichts Sinnvolleres in dieser Welt als dafür zu sorgen, dass es Kindern gut geht und dass sie eine gute Zukunft haben. Dafür zu sorgen, ist unser aller Auftrag. Deshalb engagiere ich mich sehr gerne für die Kinderstiftung Bodensee.“



Wolfgang Aich
Leiter Vorstandsstab der Sparkasse Bodensee

„Ich engagiere mich seit vielen Jahren bei der Kinderstiftung Bodensee, da ich bei meinen eigenen Kindern sehe, wie wichtig eine gesundheitsförderndes und kindgerechtes Umfeld zum glücklichen Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen ist. Kinder und Jugendliche in sozial benachteiligten Familien brauchen ebenso diese Zukunftschancen und hierfür investiere ich gerne meine Zeit und aktiviere mein Netzwerk“



Bernhard Hatt
Dekanatsrat Linzgau

„Ich engagiere mich seit der Gründung der Kinderstiftung dafür, dass unser 'Schiff' Kurs hält. Dabei ist es wichtig, dass die Besatzung sich einig wird, wohin die Reise mit unseren Projekten geht. Um die Beteiligungs- und Entwicklungschancen von Kindern nachhaltig zu verbessern, werden wir noch lange gemeinsam und engagiert unterwegs sein.“



Bernd Herbinger
Dekan des katholischen Dekanats Friedrichshafen

„Es gibt viele Initiativen für Kinder, kleine Zeichen und große Aktionen. Uns im Kuratorium war es wichtig langfristig und wirksam etwas auf die Beine zu stellen, das ankommt und Kinder weiterbringt in ihrer Situation. Unser Gremium organisiert, verwaltet und bewertet Ideen, die sich lohnen umgesetzt zu werden, kurz: Wir schaffen die Grundlage für die soziale Arbeit vor Ort.“



Heike Huther

„Ich engagiere mich für die Kinderstiftung Bodensee, da es auch bei uns vor Ort Not und Armut gibt.“



Dr. Enno Littmann
Geschäftsführer IHSE GmbH

„Die Nothilfe hat mich sehr beeindruckt, da sie mit den Paten sicherstellt, dass die Hilfe wirklich bei den Kindern ankommt. Und als Kind habe ich Vorlesen immer sehr genossen. Die Kinderstiftung bringt das zu vielen Kindern, die Vorlesen in digitalen Zeiten wohl immer weniger erleben.“



Dr. Hanna-Vera Müller
Geschäftsführerin AMF Auto-Müller GmbH

„Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und eine chancenreiche Gestaltung der Zukunft. Die Kinderstiftung Bodensee setzt kompetent und tatkräftig an der richtigen Stelle an, um Kinder vor allem in nachteiligen Lebensumständen mit Bildung und Entwicklungsförderung, menschlicher und materieller Hilfe zu unterstützen. Sehr gerne tue ich, was ich kann, um dazu beizutragen.“



Robert Scherer
Bürgermeister Stadt Meersburg

„Ich bin dankbar als regionalpolitischer Vertreter im Kuratorium Mitglied sein zu dürfen. Mir ist es wichtig auf die Bedürfnisse vieler Kinder in der Region hinzuweisen. Ich glaube, dass viele in unserer sehr gut aufgestellten Region gar nicht wissen wie viele Kinder eigentlich im näheren Umfeld die Unterstützung dringend benötigen.“



Ulrike Wehinger
Fachberaterin für Tageseinrichtungen für Kinder,
DiCV Freiburg

„In Gesprächen mit pädagogischen Fachkräften in den Kitas nehme ich wahr, dass Kinder und ihre Familien oft mehr Unterstützung brauchen, als auf den ersten Blick erkennbar ist. Mir ist es ein Anliegen, Kinder und ihre Familien zu stärken und damit auf die Lebenschancen dieser Kinder Einfluss nehmen zu können.“



Ignaz Wetzel
Sozialdezernent Landkreis Bodenseekreis

„Als Sozialdezernent und Vater kenne ich die vielfältigen Problemlagen von Familien und Kindern sehr genau. Die Kinderstiftung ist nah dran an den Menschen und setzt mit ihren tollen Projekten dort an, wo die staatlichen Hilfesysteme Lücken lassen. Deshalb unterstütze ich die Kinderstiftung sehr gerne als Mitglied des Kuratoriums.“

Überblick über die Finanzen im Jahr 2020

1. Ausgaben 2020

Materielle Notlagenhilfe	27.628 €
Vorlesenetzwerk	60.230 €
Freizeit-Projekt WörterWeltenEntdecker-Camp	8.654 €
Sonstige Freizeit-Ferien-Mitmachangebote	13.671 €
Prävention gegen sexuelle Missbrauch	2.400 €
Schulprojekt Trommeln	1.687 €
Familienpakete	3.052 €
Notebooks für Schüler:innen	2.535 €
Ferienbetreuung	51 €
Anlaufstelle	5.558 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.912 €

Summe:	128.378 €

2. Finanzierung 2020

Entnahme aus zweckgebundener Rücklage: (aus Spenden, Zuschüssen, Zinserlös 2019)	128.378 €
---	-----------

3. Einnahmen 2020

Spenden (zur Verwendung in 2021)	98.358 €
Projektzuschüsse (zur Verwendung in 2021)	28.000 €
Zinserlös aus Stiftungsvermögen (zur Verwendung in 2021)	1.825 €

Summe:	128.183 €

4. Entwicklung Stiftungskapital *

Stand: 31.12.2020:	103.043 €
--------------------	-----------

* Das Stiftungskapital dient der langfristigen Aufgabenerfüllung der Kinderstiftung. Zustiftungen erhöhen das Stiftungskapital (und damit die jährlichen Zinserlöse), sie dürfen nicht entnommen werden, um laufende Aufgaben zu finanzieren.



Bild: Hanna, 8 Jahre

Ein turbulentes und besonderes Jahr

Wer hätte im Februar 2020 vermutet, dass uns Corona das ganze Jahr begleiten und so einiges auf den Kopf stellen wird? Auch vor der Kinderstiftung Bodensee hat die Pandemie nicht halt gemacht. Manche Projekte mussten umgestellt und angepasst, andere konnten gar nicht mehr durchgeführt werden. Letzteres betraf vor allem Angebote in Kooperation mit Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten. So kamen wir nicht umhin das Vorlesenetzwerk Bodensee im März vorübergehend einzustellen und auch viele Freizeitaktionen abzusagen.

Über das ganze Jahr haben wir weder Kraft noch Mühen gescheut, bestehende Projekte weiter durchzuführen und neue zu initiieren. Aufmerksam befassten wir uns stets mit den aktuellen Entwicklungen und den Bedarfen von Kindern und Jugendlichen. Daraus entstanden viele neue Projekte und Initiativen, mit denen wir über 1.000 junge Menschen unterstützen konnten.

Leider war es unter anderem aus strukturellen und personellen Gründen nicht möglich die von vielen von Ihnen geschätzte Adventskalender-Aktion durchzuführen. Die dadurch gewonnene Zeit konnten wir beispielsweise für eine Weihnachtswunschaktion nutzen.

Gerne möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einen Einblick geben, wie wir trotz einschränkender Maßnahmen weitergemacht haben, was wir Neues auf die Beine gestellt haben und wie wir uns weiterhin für Chancengerechtigkeit und die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen einsetzen.



Bild: Ranim, 8 Jahre

Vorlesenetzwerk

Regelmäßiges Vorlesen hat viele positive Effekte auf die Entwicklung von Kindern. Es fördert unter anderem ihre sprachliche und soziale Kompetenz. In unserem hektischen und zunehmend digitalen Alltag fehlt vielen Eltern oftmals die Zeit für das gemeinsame Eintauchen in die fantasievolle Welt der Bücher. Auch in Kindergärten und Schulen bleibt neben den vielen Aufgaben wenig Zeit zum Vorlesen. Umso schöner und wichtiger sind die vielen regelmäßigen Vorlesestunden der Vorlesepat:innen der Kinderstiftung Bodensee. Seit vielen Jahren engagieren sie sich, um Kindern und Jugendlichen Geschichten zu schenken, die ihnen Spaß machen und Fantasie wecken, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen, um alltägliche Begebenheiten aufzugreifen und um ihren Horizont zu erweitern.

Aufgrund der temporären Schließungen der Einrichtungen im Zuge der Corona-Pandemie, sowie zum Schutz der ehrenamtlich Engagierten und der Kinder, wurde das Vorlesen im März 2020 vorübergehend eingestellt. Zwischen August und November konnten vereinzelt wieder Vorlesestunden dank eines guten Hygienekonzepts angeboten werden. Zugute kam hier das Kamishibai, ein Erzähltheater, das es den Kindern ermöglicht die Bilder auch aus der Ferne groß und gut betrachten zu können.

"Wir freuen uns, dass es mit dem Vorlesen weiter geht. Die Kinder fragen schon danach. Wir haben in der Corona-Zeit zwar auch vorgelesen, aber so gut wie bei unserer Vorlesepatin war es leider nicht!"

M. Sauter (Fritz-Baur-Grundschule, Mimmenhausen) zum Schuljahresbeginn 2020

Auch die dort engagierte Vorlesepatin Frauke Eilers hat sich im September gefreut wieder jede Woche den Kindern die Welt der Bücher eröffnen zu dürfen. Sie berichtet über ihre Erfahrungen im Vorlesen nach dem ersten Lockdown:

„Diese Woche sagte mir ein Kind, ich hätte so eine schöne Vorlesestimme. Ist das nicht ein wahrhaftiges Kompliment? Es läuft so ab: Ein Kind bittet mich darum, vorzulesen. Ich suche für dieses Kind ein Buch aus und kurze Zeit später hat sich eine Kindertraube gebildet und gruselt sich, baut die Spannung über Turnen und Zappeln ab und ein Mädchen hatte sogar den Daumen im Mund. Nach dem Zuhören dürfen sie eine halbe Stunde Rollbrettfahren, um den Stress über Bewegung wieder herunterzufahren.“

Der erneute Lockdown seit Dezember hat zu einer weiteren Pause des Vorlesenetzwerks Bodensee geführt. Wir hoffen, dass wir schon bald wieder Kinder für Bücher und fürs Lesen begeistern können!



Vorlesen in der Bücherei Salem mit dem „Kamishibai“ und viel Abstand zueinander.

Ehrenamt im Vorlesenetzwerk Bodensee

Insgesamt engagieren sich über 100 ehrenamtliche Vorlesepat:innen in der Kinderstiftung Bodensee. Mit Spaß am (Vor-)Lesen und Freude im Umgang mit Kindern schenken sie wöchentlich Kindern in 60 Einrichtungen, davon hauptsächlich Kindergärten und Grundschulen, ihre persönliche Zeit und Zuwendung.

Vorgelesen wird in und um die Gemeinden Friedrichshafen, Immenstaad, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Salem, den Seegemeinden und Tettngang.

Leider war für viele Vorlesepat:innen monatelang das Vorlesen nicht möglich und die Sehnsucht danach groß. Um diese Zeit gut zu überbrücken wurden online Fortbildungen angeboten, Videofilme gedreht und versendet sowie ein monatlicher Newsletter eingerichtet.



Digitale Schulungen, zum Beispiel zum Puppenspiel, ermöglichen es den Vorlesepat:innen sich trotz „social distancing“ weiter mit dem Vorlesen zu beschäftigen.



Bild: Gezeichnet von Elias, 12 J.

Sandra Schaur Vorlesepatin im element-i Kinderhaus Seehasen Friedrichshafen

„Lesekuchen – das Rezept:

Man lade eine Gruppe neugieriger Kinder ein, setze sich auf ein gemütliches Sofa und lese, lese, lese: Ein Löwenbuch! Die Geschichte vom ver-gesslichen Kater Mog! Und warum ist Herr Blume eigentlich immer so glücklich? Er schmeckt fantastisch, dieser Lesekuchen. Hoffen wir, dass wir ihn bald wieder genießen dürfen.“

Maria Stich – Vorlesepatin in der Grundschule Leimbach

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, den Leseschatz aus meiner Kindheit und Jugend weiterzugeben und Neuerscheinungen zu entdecken. Jetzt, im Ruhestand, freue ich mich, dass ich als ehrenamtliche Vorlesepatin bei der Kinderstiftung Bodensee dabei sein kann. Leider müssen wir seit Monaten auf Vorleserunden verzichten. Doch der Inhalt meines Bücherschranks und ich stehen in den Startlöchern, um so bald wie möglich wieder Leselust und Neugierde zu wecken.“



Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement, ihre Treue, Geduld und Zuversicht!

Ferien-, Freizeit- und Mitmachaktionen

Ein Jahr voller Herausforderungen für einen Projektbereich, der vom Kontakt und von der Interaktion lebt.

Die Pandemie hat auch die Möglichkeiten der Freizeitaktivitäten in der Kinderstiftung Bodensee stark eingeschränkt. Daher wurden 2020 viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, neue Chancen gewonnen und kreative Lösungen gefunden. Die gute Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen in der Bodenseeregion hat außergewöhnliche Aktionen ermöglicht:

In Kooperation mit dem Kulturhaus Caserne organisierte die Kinderstiftung ein „Zirkus-Familien-Picknick“. Dabei konnten die teilnehmenden Familien alles rund um den Zirkus kennenlernen und sich sogar selbst ausprobieren.

Ein besonderes Event für Alleinerziehende und ihre Kinder war ein kostenfreier Tag im Ravensburger Spieleland. Die Firma Ravensburger machte dieses Erlebnis für die Familien möglich. Allein für diese Aktion konnte die Kinderstiftung 251 Kinder und ihren Eltern anmelden.

Im Herbst entdeckten die Kinder in der Wissenswerkstatt Friedrichshafen das Wasser und den Magnetismus. Sie lernten und experimentierten gemeinsam in der Gruppe und bauten eine Magnetschaukel und ein Knatterboot.

Die Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche bedeutet Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung zugleich. Die Kinderstiftung Bodensee wird auch in Zukunft Aktivitäten gestalten und Räume schaffen, in denen Kinder sich ausprobieren und im gemeinschaftlichen Spielen und Erleben entwickeln und frei entfalten können.

Insgesamt haben im Jahr 2020 **295 Kinder** und deren Eltern an den Ferien-, Freizeit- und Mitmachaktionen teilgenommen.

„Vielen, vielen Dank für diese tolle Möglichkeit! Die Kinder haben gerade einen Freudentanz aufgeführt (und ich ein paar Freudentränen im Auge gehabt)!“

(Alleinerziehende Mutter von zwei Kindern)

„Wir freuen uns sehr, bei Ihrem tollen Angebot teilnehmen zu dürfen.“

(Alleinerziehender Vater von einer Tochter)

„Obwohl wir gar nicht so weit weg wohnen, waren wir aus finanziellen Gründen noch nie im Spieleland. Umso mehr freuen wir uns jetzt über diese Chance.“

(Mutter von zwei Kindern)

Die Kinder werden in der Wissenswerkstatt Friedrichshafen zum Experimentieren und Entdecken angeregt.



WörterWeltenEntdecker-Camp – spielerisch Sprachwelten erforschen

Für eine Woche Zirkusartist:in sein – In den Herbstferien fand zum ersten Mal eine Ferienfreizeit für Grundschulkinder mit dem Fokus auf Sprachförderung statt. Mit einem bunten Zirkusprogramm, Spiel-/Bastelaktionen und viel Spaß konnten die Kinder ihre Sprachfähigkeit verbessern, sich untereinander austauschen und zusammenwachsen.

Die Kinder wurden von ehrenamtlichen Betreuerinnen fünf Tage in ihrer Sprachentwicklung, Ausdrucksfähigkeit, Motorik und sozialen Entwicklung gefördert. Zum einen wird Kindern so eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten, zum anderen wird ihnen die Möglichkeit gegeben sich in künstlerischen, kreativen und sportlichen Bereichen auszuprobieren. Durch regelmäßiges Vorlesen, Sprachspiele und Gespräche erwerben die Kinder zusätzlich Kompetenzen im Umgang mit der deutschen Sprache. Einige Kinder haben sich gerne in die Leseecke zurückgezogen und den Betreuerinnen vorgelesen. Dabei haben sie sich jeden Tag weiter verbessert und gesteigert. „Es ist schön zu sehen wie viel Spaß die Kinder am Lesen entwickeln können und wie selbstbewusst sie dabei werden, wenn sie Fortschritte machen.“, sagt eine ehrenamtliche Betreuerin.

Ein Kind verabschiedet sich am letzten Tag mit den Worten „ich möchte morgen und übermorgen und überübermorgen nochmal kommen! Es war so toll!“

Das Camp ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kinderstiftung Ravensburg und der Kinderstiftung Bodensee und fand zeitgleich an zwei Standorten in Ravensburg und Friedrichshafen statt.

In den Herbstferien 2020 haben 14 Kinder an der Ferienfreizeit in Friedrichshafen teilgenommen.

Wir danken der Stiftung Kinderland Baden Württemberg für die finanzielle Unterstützung!



Oben:
Ob toben, im Wald spielend die Natur entdecken oder konzentriert Kunststücke einstudieren.
Die Kinder waren immer mit voller Begeisterung dabei.

Unten:
Mit einer beeindruckenden Zirkusaufführung haben die Kinder dem Camp ein unvergessliches Highlight verliehen.



Materielle Notlagenhilfe

„Ein Lächeln eines Kindes sagt mehr als 1.000 Worte.“ Vivien Söker

Die Kinderstiftung Bodensee unterstützt Kinder mit Einkaufsgutscheinen für das Fairkauf-Center, die DRK-Kleiderläden im Bodenseekreis und die Kinder-Secondhandläden *rosarot* in Friedrichshafen sowie *Bambini* in Mühlhofen. Dort erhalten sie bedarfsgerechte Kinderkleidung und notwendiges Mobiliar für das Kinderzimmer.

Zusätzlich erhalten die Familien finanzielle Unterstützung für den Kauf von Schuhen. Dabei werden sie von insgesamt 30 ehrenamtlichen Einkaufspat:innen begleitet und beraten.

Auch wenn im Jahr 2020 der gemeinsame Einkauf von Schuhen nur in kurzen Zeitfenstern möglich war, konnten dennoch 368 Kinder mit Kleidungs- und Möbelgutscheinen für Secondhandläden im Bodenseekreis unterstützt werden.

„Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Hilfe. Mein Kind wird glücklich sein, in einem eigenen Bett schlafen zu dürfen.“

(Familie A., zwei Mädchen im Alter von 4 und 10 Jahren)

„Endlich hat mein Kind wieder warme Füße mit den neuen Stiefeln.

God will bless you!“ (Familie M., ein Junge im Alter von 8 Jahren)



Die Einkaufspatin Angela Görgen wirkt seit Gründung der Kinderstiftung Bodensee ehrenamtlich mit:

„Seit Beginn – also seit fast 10 Jahren – bin ich ehrenamtlich als Einkaufspatin für die Kinderstiftung Bodensee tätig.

Das Projekt hat mich von Anfang an überzeugt, da die Hilfe direkt bei den Kindern ankommt und es Kinder aus der Region sind.

Für mich war es eine Herzensangelegenheit mich für die Kinderstiftung Bodensee zu engagieren, da ich somit die Kinder unterstützen kann und ihnen eine Freude – mit den notwendigsten Dingen – bereiten kann. Jede strahlenden Kinderaugen, jedes Lächeln und die Dankbarkeit der Kinder zeigen mir, wie wertvoll meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kinderstiftung ist.

In den zehn Jahren habe ich mit vielen Familien Kleidung, Schuhe und Möbel für ihre Kinder eingekauft. Es waren schöne, lustige und bemerkenswerte Begegnungen, aber auch traurige. Oftmals konnte ich auch mit einigen Familien wiederholt einkaufen gehen, was zu einer sehr persönlichen Beziehung geführt hat. Es ist erstaunlich wie viele Kinder in der Bodenseeregion mittellos sind! Deswegen ist es wunderbar, dass es die Kinderstiftung Bodensee mit der materiellen Nothilfe gibt. Auch wenn es aktuell nicht möglich ist mit den Familien einkaufen zu gehen, weiß ich, dass die Notlagen trotzdem da sind. Daher freue ich mich zu wissen, dass die Kinder dank des Gutscheilverfahrens trotzdem finanzielle Unterstützung erhalten. Umso mehr freue ich mich aber auf den Tag selbst wieder aktiv zu werden und mit den Familien gemeinsam einkaufen zu gehen.“



Familienpakete für Kinder und Jugendliche zu Hause

Aufgrund der temporären Schließungen von Schulen, Kindergärten und öffentlichen Plätzen benötigten Familien und ihre Kinder besondere Unterstützung. Daher hat die Kinderstiftung „Familienpakete für Kinder und Jugendliche zu Hause“ gestaltet, die mit Büchern, Spielen und Bastelutensilien individuell und altersgerecht befüllt wurden. Ziel war die Entlastung der Eltern und die Bereitstellung alternativer Beschäftigungsideen. Die Bücher, Spiele und Bastelutensilien wurden in lokalen Buchhandlungen und Fachgeschäften gekauft, um auch dem lokalen Handel in dieser schwierigen Zeit unter die Arme zu greifen. **Insgesamt wurden über 230 Familien im Bodenseekreis mit den Paketen unterstützt und rund 500 Paar Kinderaugen zum Leuchten gebracht.**

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei *Round Table 78 Friedrichshafen, Rotary Club Markdorf, Lions Club/ Seehasenausschuss, AMF Auto-Müller GmbH Friedrichshafen, den Buchhandlungen Fiederer, RavensBuch und Gessler, Ravensburger* und allen privaten Spender:innen.



„Stopp – nicht mit mir“

Altersgerecht aufgeklärte, selbstbewusste und starke Kinder werden seltener Opfer von sexuellem Missbrauch. Um sexueller Gewalt entgegen zu wirken, fördert die Kinderstiftung Bodensee Präventionsveranstaltungen der psychologischen Beratungsstelle der Caritas im Bodenseekreis. Ziel ist es, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und sie für Bedrohungs- und Übergriffsituationen zu sensibilisieren. Eltern und Lehrkräfte werden ebenso informiert und sensibilisiert. Sie sollen in ihrer elterlichen Kompetenz gestärkt werden und Handlungsmöglichkeiten erlernen.

Trotz der Corona-Pandemie konnten die Workshops im Jahr 2020 mit einigen Schulklassen durchgeführt werden. Damit haben rund 90 Kinder und deren Eltern von dem Projekt profitiert.



„Schau mal, hier bin ich“

Kinder niederschwellig an das Thema Kinderrechte heranführen und die Gesellschaft für dieses wichtige Thema sensibilisieren: Das waren die Ziele des Projektes „Schau mal, hier bin ich“.

Um den Tag der Kinderrechte am 20. November lernten die Kinder durch eine selbstverfasste Kurzgeschichte niederschwellig die zentralen Kinderrechte kennen. Anschließend gestalteten sie bunte Kinderrechte-Figuren, die während der MACH DICH STARK-Tage vom 16. bis zum 22. November an Schulen, Geschäften und bei den Kindern zuhause aufgehängt wurden – als Zeichen für Kinderrechte.

Organisiert wurde die Aktionswoche von der Kinderstiftung Ravensburg, der Kinderstiftung Esslingen-Nürtingen, der Stiftung Kinderchancen Allgäu und der Kinderstiftung Bodensee.

Insgesamt haben über 400 Kinder und Jugendliche an dem Projekt teilgenommen. Wir danken allen für die Förderung des Projekts!



Links: Eine von vielen gestalteten Figuren als Zeichen für die Kinderrechte.

„Meine Meinung. Kinder- und Jugendstimmen zum Corona-Alltag“

Einblicke in die eigene Lebenswelt geben, die öffentliche Wahrnehmung der Bedürfnisse und Sichtweisen von Kindern und Jugendlichen fördern und ihnen eine Stimme geben: Das waren die Ziele des Projektes „Meine Meinung.“

Auch für Kinder hat sich durch die Corona-Pandemie vieles verändert. Die Kinderstiftungen Ravensburg und Bodensee, die Stiftung Kinderchancen Allgäu und das Projekt „Rucksack“ in Friedrichshafen fragten deshalb im Juni Kinder und Jugendliche nach ihrer Meinung: Wie geht es ihnen? Was finden sie gut bzw. schlecht? Wie fühlen sie sich durch die Corona-Pandemie und den daraus folgenden Maßnahmen beeinflusst? Die Statements und Zeichnungen wurden in einer digitalen Galerie auf den Homepages der Kinderstiftungen sowie in den sozialen Medien gezeigt.

Am Projekt beteiligten sich 250 Kinder und Jugendliche aus den verschiedenen Regionen.



Rechts: Weitere Zeichnungen und Statements zu „Meine Meinung“ sind auf unserer Homepage zu sehen.

Weihnachtungswünsche erfüllen

„Strahlende Kinderaugen schenken dir Glücksmomente – mit Geld nicht zu bezahlen und mit Gold nicht aufzuwiegen“

(Ursula Schachschnaide)

Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit, die Zeit für die Familie – und natürlich auch die Zeit für Wünsche und Geschenke. Bei der Weihnachtswunsch-Aktion konnten Kinder aus Familien, die sich ein Weihnachten mit Geschenken nicht leisten können, ihren Wunsch aufschreiben, etwas Schönes malen und der Kinderstiftung Boden-see zukommen lassen.

Über die sozialen Medien haben sich Schenker:innen gefunden, die die Kinderwünsche erfüllten. Ob per Instagram, Telefon oder E-Mail: Die Bereitschaft einem Kind den Weihnachtswunsch zu erfüllen, war groß.

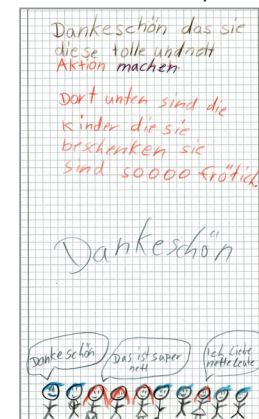
Auch die Rolls-Royce Power Systems AG hat Wünsche an ihre Mitarbeitenden verteilt. „Ich bin überwältigt davon, wie viele Mitarbeiter:innen sich bei mir gemeldet und mir mitgeteilt haben, dass sie es großartig finden, dass wir mit der Wunschbaum-Aktion an die bedürftigen Kinder denken und ihnen ein Strahlen ins Gesicht zaubern“, sagt Jana-Carina Zwick, die die Wunschbaum-Aktion von Seiten der Rolls-Royce Power Systems AG koordiniert hat.

Insgesamt konnten durch die Aktion 156 Kinderaugen an Weihnachten zum Strahlen gebracht werden. „Meine Kinder und ich bedanken uns von Herzen bei den Schenker:innen!“, so eine Mutter von drei Kindern mit Freudentränen in den Augen.



„Für meine Kolleginnen und Kollegen ist die Wunschbaum-Aktion zu einem Herzenanliegen geworden, denn damit können wir etwas Gutes für Kinder und deren Familien in der Region tun, denen es nicht so gut geht.“

Jürgen Bachmann, Mitarbeiter der Rolls-Royce Power Systems AG



Rechts:
Zusammen mit einem
Wunschzettel wurde dieser
Brief bei uns abgegeben:

Machen Sie mit – so können Sie helfen!

Geldspende:

Ihre Spende kommt dort zum Einsatz, wo Hilfe dringend notwendig ist. Jede Spende kommt Kindern in Not zugute. Entscheiden Sie sich, für welches Angebot Sie spenden möchten:

Notlagenhilfe für Kleidung, Schuhe und Möbel oder Spenden für unsere Projekte im Bildungs- oder Freizeitbereich.

Zustiftungen:

Tragen Sie dazu bei, dass die Kinderstiftung Bodensee ihre Aufgaben langfristig erfüllen kann! Mit einer Zustiftung erhöhen Sie das Stiftungskapital, dessen jährliche Zinserlöse der Kinderstiftung für konkrete Hilfsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Anlassspende:

Sich und anderen eine Freude machen: Egal zu welchem Anlass – ob Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit- oder Firmenfeier. Bitten Sie doch einfach Ihre Freund:innen und Bekannte anstelle von Geschenken ein Projekt zu unterstützen.

Benefiz-Aktion:

Helfen Sie mit, die Welt der Kinder ein bisschen besser zu machen! Wir unterstützen Sie gerne dabei, kreative Ideen umzusetzen – etwa Sportevents oder Konzert- und Theaterveranstaltungen zugunsten der Kinderstiftung Bodensee.

Starkmachercents:

Unterstützen Sie die Kinderstiftung Bodensee in Ihrem Unternehmen regelmäßig gemeinsam mit Ihren Mitarbeitenden. Mitarbeitende bekommen durch Sie die Möglichkeit den Restcentbetrag ihres Gehalts einem gutem und sozialen Zweck zu spenden. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Bildungspatenschaft:

Mit mit einem monatlichen Förderbeitrag oder einem Jahresbeitrag helfen Sie Zukunftschancen von Kindern nachhaltig zu verbessern. Mit einer Bildungspatenschaft ermöglichen Sie einem Kind für einen bestimmten Zeitraum an unseren Förderaktivitäten teilzunehmen.

Ehrenamt:

Ehrenamtliche schenken Kindern Zeit, machen ihnen eine Freude oder wirken bei Aktionen und Projekten der Kinderstiftung Bodensee mit. Sie entscheiden, mit wie viel Zeit und für welchen Bereich Sie sich engagieren wollen. Setzen Sie Ihre Ideen und Talente ein und lassen Sie andere daran teilhaben!

Bücherspende:

Sie haben noch schöne Kinderbücher zu Hause und möchten, dass diese wieder von Kinderhänden erobert werden? Wir suchen für unser Vorlesenetzwerk gut erhaltene, gebrauchte oder auch neue Kinderbücher, für Kinder vom Kindergarten bis hin zu 2. Klasse.

Helfen mit Genuss

Herzenskaffee

In Kooperation mit der Cafesito Kaffeerösterei in Ravensburg, die wiederum ein Integrationsprojekt der OWB Oberschwäbische Werkstätten gGmbH ist, hat mit der Kinderstiftung Bodensee ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem man mit Kaffee Gutes bewirken kann. Durch den Kauf von Herzenskaffee unterstützen Sie benachteiligte Kinder in der Region. **1,50 € pro Kilogramm Kaffee kommen direkt der Kinderstiftung zugute.** Oder organisieren Sie im Rahmen von Familien-, Firmen- und Vereinsfeiern eine Herzenskaffee-Charity-Aktion. Das Equipment dafür wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

www.herzenskaffee.de

Starkmacherschokolade

Man kann sie essen, verschenken oder auch verkaufen. Unterstützen Sie uns mit dem Kauf der Starkmacherschokolade. Pro Tafel spendet die WeltPartner eG 0,50 Euro an die Partner von MACH DICH STARK und damit auch an die Kinderstiftung Bodensee.

www.shop.weltpartner.de



Bild: Starkmacherschokolade Bild: MACH DICH STARK



Bild: Herzenskaffee

Herzlichen Dank an Sie!

Nachfolgend sind alle institutionellen Förderer aufgelistet, die die Kinderstiftung Bodensee im Jahr 2020 mit einem Betrag von über 500 Euro unterstützt haben.

Wirtschaftsunternehmen:

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Albert Weber GmbH
CRS-Prüftechnik GmbH
Daschmann Planungsgesellschaft mbH
Ehrmann & Co. Näherei für Heimtextilien GmbH
FORCAM GmbH
Holz und Fertighaus GmbH
HTU-Härtetechnik Uhldingen-Mühlhofen GmbH & Co. KG
Hunger Pneumatik GmbH
Konzept Informationssysteme GmbH
Landratsamt Bodenseekreis
LTS Licht & Leuchten GmbH
Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau Bauunternehmen GmbH
Messe Friedrichshafen GmbH
Meßmer Bauunternehmung GmbH
Ravensburger AG
Set GmbH

Kirche:

Dekanat Friedrichshafen
Dekanat Linzgau
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Kommunen:

Gemeinde Hagnau
Gemeinde Meckenbeuren
Landratsamt Bodenseekreis

Serviceclubs / Vereine:

Gewinnspareverein der Sparda-Bank
Verein der Freunde von Round Table und
Old Table Friedrichshafen e.V.
Verein d. Rotary Club Markdorf

Stiftungen / Fonds:

Deutsche Stiftungs Trust GmbH
Fränkel Stiftung
Hamburger Volksbank Stiftung
Josef-Wagner-Stiftung
Prinzessin Wilhelm-Stiftung
Radio 7 - Drachenkinder gGmbH
Stiftung Kinderland
Weihnachtsaktion „Helfen bringt Freude“ Schwäbische Zeitung

Unser herzlicher Dank gilt ebenso den vielen weiteren privaten Spender:innen!

Weiterhin möchten wir denjenigen danken, die mit einer Charity-Aktion, wie z.B. den Benefizkonzerten, Firmenfeiern oder Verkäufen die Kinderstiftung unterstützt haben.



Aktionsbündnis Kinderstiftung Bodensee

Folgende Personen engagieren sich in Gremien der Kinderstiftung:

Beirat

Jasmin Ben Dallal, Präsidiumsmitglied für Jugendarbeit im Sportkreis Bodensee

Josef Brugger, ehemaliger Rektor Pestalozzischule, Grund- und Werkrealschule Friedrichshafen

Josefa Gitschier, Leiterin Psychologische Familien- und Lebensberatung, Caritas Überlingen

Wolfram Lutz, Musikschulleiter Tettngau

Gerd Magino, Sonderschulrektor, SBBZ Salem

Norbert Merkel, Leiter Norbert Merkels Talentwerkstatt, Bermatingen

Veronika Wäscher-Göggerle, Frauen- und Familienbeauftragte Bodenseekreis

Waltraud Zeller-Fleck, Leiterin Mehrgenerationenhaus Markdorf

Botschafter:innen

Markus Baur, ehemaliger Handballnationalspieler aus Salem

Sabine Becker, Politikerin Überlingen

Jürgen Hauke, Geschäftsführer Hauke Immobilien-Service GmbH

Reinhard Hangst, Dekan des katholischen Dekanats, Friedrichshafen

Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Prof. Dr. Stephan A. Jansen, Wirtschaftswissenschaftler

Regine Klusmann, Dekanin, Kirchenbezirk Überlingen-Stockach

Andreas Lang, Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Maschinenfabrik Bermatingen GmbH & Co. KG

Ingo Lenßen, Schauspieler aus Bodman-Ludwigshafen

Peter Nicola, Dekan des katholischen Dekanats Linzgau

Dr. Joachim Senn, Geschäftsführer Lorenz Senn GmbH & Co. KG

Landrat Lothar Wölfle, Bodenseekreis

Kuratorium

Wolfgang Aich, Leiter Vorstandsstab der Sparkasse Bodensee

Petra Demmer, Geschäftsführerin Caritasverband für das Dekanat Linzgau e.V.

Berhard Hatt, Dekanatsrat Linzgau

Bernd Herbinger, Dekan des katholischen Dekanats Friedrichshafen

Heike Huther

Mark Joachim, Geschäftsführer tarienna GmbH

Ewald Kohler, Leiter Caritas Bodensee Oberschwaben

Dr. Enno Littmann, Geschäftsführer IHSE GmbH

Dr. Hanna-Vera Müller, Geschäftsführerin AMF Auto-Müller GmbH

Benedikt Otte, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Robert Scherer, Bürgermeister Stadt Meersburg

Ulrike Wehinger, Fachberaterin für Tageseinrichtungen für Kinder, Caritasverband für die Erdiözese Freiburg

Ignaz Wetzell, Sozialdezernent Landkreis Bodenseekreis

Ausblick auf das Jahr 2021

Kinderarmut wird besonders in diesen Zeiten weiterhin ein wichtiges Thema bleiben und unser Ziel Kindern und Jugendlichen Chancen zu geben ist wichtiger denn je. Die Kinderstiftung Bodensee wird sich daher weiter für die Kinder und Jugendlichen im Bodenseekreis einsetzen und ihre Projekte stets an den aktuellen Herausforderungen und Bedarfen ausrichten. Die bereits initiierten Prozesse werden auch im Jahr 2021 weitergeführt, bestehende Projekte bedarfsgerecht weiterentwickelt und neue Aktionen geplant.

So wird beispielsweise das Vorlesen zukünftig auch digital angeboten, um die Zeit zu überbrücken bis das Vorlesen auch vor Ort wieder möglich ist. Auch für unsere Freizeitaktionen wird es weiterhin Alternativen geben: Angebote auf Distanz, draußen und in kleinen Gruppen sind hoffentlich im Sommer wieder möglich.

Im neuen Jahr werden auch neue Projekte initiiert. Hierunter fällt zum Beispiel ein langfristiges Angebot zur Begleitung von Schüler:innen, um diese beim Lernen zu unterstützen. Außerdem wird unsere Notlagenhilfe beendet und ein neue Möglichkeiten der Einzelfallhilfe im materiellen und immateriellen Bereich konzipiert, um Kinder bedarfsgerecht zu unterstützen.

Um den Kindern weiterhin Chancen zu geben und unsere Ziele zu erreichen, sind finanzielle Mittel unumgänglich. Auch in schwierigen Zeiten – oder gerade in diesen – muss eine wirtschaftliche Stabilität gegeben sein, um Kinder bedarfsgetreu, aktuell und nachhaltig zu unterstützen. Der Adventskalender konnte 2020 aufgrund des hohen Organisations-, Logistik- und Verwaltungsaufwandes nicht durchgeführt werden. Ob der Adventskalender 2021 stattfindet ist noch unklar. Dies führt zu hohen finanziellen Verlusten. Deswegen ist es wichtig alternative Methoden und Strategien zu entwickeln und entsprechende Strukturen in der Kinderstiftung zu schaffen, um damit die Liquidität aufrechtzuerhalten.

Auch im nächsten Jahr warten wieder viele neue Herausforderungen auf uns, um Kinder und Jugendliche im Bodenseekreis stark zu machen und ihnen Chancen zu schenken. Wir freuen uns dabei über Ihre Unterstützung!

Ihr Team der Kinderstiftung Bodensee



Ihre Spende hilft!

www.kinderstiftung-bodensee.de

Danke!

Kinderstiftung Bodensee

Katharinenstraße 16
88045 Friedrichshafen

Tel.: 07541 3000-73
info@kinderstiftung-bodensee.de

Sparkasse Bodensee

IBAN: DE 43 6905 0001 0024 7828 56

BIC: SOLADES1KNZ



Blieben Sie mit uns in Kontakt



www.facebook.com/KinderstiftungBodensee



www.instagram.com/kinderstiftung_bodensee



kinderstiftung
BODENSEE